



Verein deutscher Bibliothekare e.V.  
Regionalverband Sachsen,  
Sachsen-Anhalt, Thüringen  
Kommission für Fachreferatsarbeit

## „Der ‚wissenschaftliche Bibliothekar‘ im Fokus“

In einer gemeinsam vom Regionalverband Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und der Kommission für Fachreferatsarbeit des VdB durchgeführten Veranstaltung soll die Auseinandersetzung mit dem Berufsbild des höheren Bibliotheksdienstes vertieft werden. Unter dem Rahmenthema „Tätigkeitsfelder des wissenschaftlichen Bibliothekars (Content – Strukturierung – Vermittlung) – Wo stehen wir, wo wollen wir hin?“ soll Raum für Diskussionen und zur Auseinandersetzung mit verschiedenen aktuellen Spannungsfeldern im Berufsfeld des wissenschaftlichen Bibliothekars gegeben werden, die sich u. a. aus technischen Entwicklungen und der Einführung neuer Managementmethoden ergeben:

- große wissenschaftliche Bibliotheken ← → kleine wissenschaftliche Bibliotheken
- Bibliotheksprofile, Bibliothekskonzepte
- Naturwissenschaften/ Technik/ Medizin ← → Geistes- und Sozialwissenschaften
- Bildungspolitik, Bologna (BA- und MA-Studiengänge)
- Bibliotheken im Wandel (unter dem Einfluss rasanter technischer Entwicklungen)
- klassischer Bestandsaufbau ← → Patron Driven Acquisition (PDA)
- klassische Erschließung ← → Semantic Web
- Bibliothekare im „mittleren und gehobenen Bibliotheksdienst“ ← → höherer Bibliotheksdienst
- alte Bundesländer ← → neue Bundesländer
- Fachwissenschaftler ← → Manager

Ziel der Veranstaltung ist es, Meinungen und Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen des höheren Bibliotheksdienstes auszutauschen, Anliegen zu benennen und in einem ergebnisoffenen Prozess zusammenzufassen. Das setzt voraus, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Methode des „Open Space“<sup>1</sup> einlassen, die den Teilnehmenden jedoch auch erlaubt, den Grad der eigenen Beteiligung selbst zu bestimmen. Ein Impulsreferat soll den Einstieg in

<sup>1</sup> „Das Wesen von Open Space Workshops liegt darin, dass die Teilnehmer selber die Themen bestimmen und selbstständig für die Ergebnisse des Workshops verantwortlich sind. Wenn das Rahmenthema der Open Space den Nerv der Teilnehmer trifft, die Rahmenbedingungen stimmen und ausreichende Ressourcen zur Umsetzung der Ergebnisse bereit stehen, sind hohes Engagement der Teilnehmer und handlungsorientierte Ergebnisse sehr wahrscheinlich.  
Die Methode Open Space basiert also auf Eigenverantwortung und Selbstorganisation der Teilnehmer.“  
<http://www.organisationsberatung.net/open-space-methode-open-space-moderation/#.UaRvDqyriC1>;  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Open\\_Space](http://de.wikipedia.org/wiki/Open_Space).

das Thema erleichtern. Die Methode des „Open Space“ wird erläutert und moderiert angewendet.

Als externe Referenten und Ansprechpartner stehen Dr. Eric Steinhauer (Hagen) und Dr. Marcus Schröter (Freiburg i. Br.) zur Verfügung.

Die Ergebnisse der Veranstaltung fließen in den vom VDB-Vorstand angeregten aktuellen Diskussionsprozess zum Berufsbild ein. Kolleginnen und Kollegen in leitenden Positionen sind ausdrücklich willkommen.

Termin: 11. Oktober 2013, 10.00 – 16.30 Uhr  
Ort: Universität Erfurt, Nordhäuser Str. 63,  
Lehrgebäude 4, Raum D01 (Dachgeschoss)  
<http://www.uni-erfurt.de/uni/kontakt/anreise/>

Teilnahmegebühren (inkl. Buffet):

Verbandsmitglieder:	25 €
Nichtmitglieder:	35 €

Bankverbindung:

Verein deutscher Bibliothekare e. V.  
Konto-Nr.: 11 85 883  
Kreissparkasse Tübingen  
BLZ 641 500 20  
Verwendungszweck: FOBI Berufsfeld 2013

Teilnehmerkreis:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des höheren Bibliotheksdienstes aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie dem gesamten Bundesgebiet; Kolleginnen und Kollegen im Volontariat/Referendariat.

Verbindliche Anmeldung per Email an [rv.sa-sa-thue@vdb-online.info](mailto:rv.sa-sa-thue@vdb-online.info) und Überweisung des Teilnehmerbeitrags bis zum 23. August 2013.  
Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis zum 27. September 2013 möglich.

Die Teilnahme wird mit einer Teilnahmebescheinigung dokumentiert.